

Protokoll PGR Erlöserkirche 17.6.2024

Entschuldigt: Alexandra Pauerl, Ursula Martin, Magdaléna Tschmuck

Gäste: Gottfried Essetzbichler, Ruth Lesigang, Irmgard Zecha.

Moderation: Armin Hinrichs

PGR-Mitglieder: PAss Alex Kommer, Armin Hinrichs (stv. Vorsitzender), Pass, Sr Anneliese Herzig, Ignaz Donà, Richard Krebs, Isabella Häfner, Dietlinde Alphart

Schrifführung: Dietlinde Alphart

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit:** Ist gegeben
2. **Geistliche Einstimmung** mit 10 Lebensregeln von Papst Johannes XXIII. Zur Gelassenheit durch Alex
3. **Tagesordnung** wurde genehmigt
4. **Protokolls der letzten Sitzung** wurde genehmigt.
5. **Bericht VVR** durch Ignaz Donà: Treffen des großen VVR des Pfarrverbandes war eher ein Kennenlernen, muss erst besser zusammenwachsen
6. **Bericht Leitungsteam** durch Armin Hinrichs: Keine Neuigkeiten, Alexandra Pauerl, die den Punkt gehabt hätte, war auch nicht anwesend.
7. **Bericht Liturgie** durch PAss Alex Kommer und Richard Krebs :
Messen sind im Sommer abgedeckt mit zwei studierenden Priestern aus Heiligenkreuz. Workshop mit Biblischen Figuren angedacht, möglicherweise neue Krippe für die Kirche, zuerst muss festgestellt werden, wie viele daran interessiert sind.
8. **Bericht Verkündigungskreis** durch Isabella Häfner: Sehr wenige beim letzten Treffen anwesend, mehr Werbung dafür nötig. Mailadressen abgeglichen, manche haben Mail nicht erhalten.
9. **Bericht Caritas** durch Alex Kommer: Hofer-Gutscheine laufen aus, werden ersetzt durch Vinzischeine, einzulösen im Vinzishop in der Hauffgasse, 1110 Wien. Können einmal monatlich erhalten werden, die Person muss pfarrangehörig sein, um zu vermeiden, dass die Gutscheine aus verschiedenen Pfarren geholt werden. Grund für diese Umstellung u.a., dass beobachtet wurde, dass einzelne die Gutscheine verkaufen oder mit dem Hofer-Gutschein Alkohol kaufen.
10. **Ausführliche Präsentation über Le+O** durch Ruth Lesigang & Gottfried Essetzbichler: Le+O wird durch 16 Pfarren durchgeführt. Die Erlöserkirche war von Anfang an dabei, damals noch unter Mag. Peter Feigl, und betreut ca. 130 Haushalte. Am 6. Juni gab es eine Sendung „Am Schauplatz“ über Le+O in der Erlöserkirche. Es gibt ca. 50 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Weinberg Christi und anderswoher, viele

sind gar nicht kirchennah, sondern einfach sozial engagiert. Le+O Erlöserkirche hat den höchsten Umsatz. Die Lebensmittel werden aus den Supermärkten geholt und Mittwoch Früh zu den Pfarren gebracht. Aber auch Freiwillige fahren Supermärkte an, um abgelaufene Lebensmittel, die noch in Ordnung sind, zu holen.

Bedürftige können sich maximal 1x/Woche für ein Timeslot von einer halben Stunde registrieren, egal wo. Haltbare Lebensmittel und sind eine große Hilfe, aber auch Geld wird gebraucht. Einmal monatlich kommt ein Sozialarbeiter, seit 2 Jahren wird auch Kaffee und Kuchen bzw. abschließend ein Mittagessen angeboten. Es gibt auch eine Kooperation mit Schulen, viele Schultaschen, die noch vollkommen in Ordnung sind, werden gesammelt.

Le+O-Fest mit Bezirksvorstehung geplant.

Es werden alle Räume benötigt: Die Bedürftigen warten in der Kirche, dort ist auch die Windelausgabe. Der Gang im Pfarrhaus wird für die Trolleys verwendet.

Nach anderthalb Jahren werden Bedürftige nach ihrer Bedürftigkeit revalidiert bei der Registrierung. Die Tablets, die dazu verwendet werden, sind von der Caritas. Sie sind in der hinteren Pfarrkanzlei, wo Le+O derzeit einen Kasten hat. Dort sind auch Le+O-T-Shirts, die jede registrierte Person erhält, um dadurch erkennbar zu sein fürs Team.

Im Jugendsaal gibt es einen Treffpunkt zum Kaffeetrinken, über den sich besonders junge Mütter freuen. Es wurde am Parkplatz ausprobiert, ist aber dort aufgrund der Fahrzeuge zu eng.

Die Umsätze gehen an die LeO-Caritas, die Pfarrfinanzen haben damit nichts zu tun.

Spenden kommen auch von einer wohltätigen Organisation in Inzersdorf, Imi23 (Folder wurden verteilt zusätzlich zu Infos und Statistiken über LeO).

11. Info der Pastoralassistentin PAss Alex Kommer: Pfarrsekretärin Sonja aus Mauer hat gekündigt (5 Stunden).

Anliegen: Sakristei wurde gemeinsam in stundenlanger Arbeit aufgeräumt. Bitte Ordnung halten, nichts draußen liegen lassen.

Anregung dazu von Ignaz Donà: Hinter dem Hochaltar aufräumen. Kerzen stehen jetzt links, Notenständer etc. rechts.

Es wurden um € 2.000 neue Mikrofone gekauft mit Beteiligung der Basisgemeinde, werden zur Firmung ausprobiert.

12. Sauberkeit im Haus leiden sehr. Neue Mistkübel für die untere Küche geplant, da sich die Deckel nicht schließen lassen und der Müll nicht getrennt wird (auch draußen nicht!), obwohl in der Hausordnung auf die Mülltrennung darauf hingewiesen wird.

13. **Heiliger in der Kirche** – vorgestellt von Alex: Seit Kurzem ist unser heiliger Asclepiades im Kirchenraum, wo er sich kirchenrechtlich gesehen auch befinden muss (war auf der Orgelempore). Der Sarg enthält einen Kelch mit Reliquien sowie eine Wachsfigur des Bischofs aus dem 3. Jahrhundert. Es gibt keine Beschreibung, nur den Namen.

14. **G1 Schlüssel im Haus**: PAss Alex Kommer & Dietlinde Alphart weisen darauf hin, dass Schlüssel zur Kanzlei aus Datenschutzgründen nur von Hauptamtlichen verwendet werden dürfen.

15. **Bericht des Pfarrnetzwerks Asyl**: Zwei- bis dreimal im Jahr gibt es Weiterbildungsveranstaltungen, bei denen wir die Vortragenden bezahlen müssten. Wäre es möglich, pro Veranstaltung (2-3x/ Jahr) 50€ beizutragen? Wird an VVR weitergeleitet. Die erste Veranstaltung, „Wie Unsagbares sagbar wird“ (Verrohung der Sprache) gab es am 30. April, siehe Link: <https://pfarrnetzwerkasyl.at/wp/>

16. **Termine**:

Nächste PGR-Sitzung Dienstag 17.9. um 18:30, danach Wochentag besprechen, da manche Dienstag nicht gut können.

Allfälliges: Niemand darf in der Pfarre andere nach ihrem Ausweis fragen, außer er ist dazu berechtigt. Funken im Haus auch nicht erlaubt.

Ende: 21:00

Dietlinde Alphart